Vereinigte Pfingstgemeinde Int. Juli 2023

Die richtigen Worte

Von Lianne Grant

Ich liebe Worte! Ich habe Buchstabieren, Kreuzworträtsel, kreatives Schreiben und das Erlernen neuer Wörter in meiner zweiten Sprache (Französisch) schon immer geliebt. Doch erst als ich 40 wurde, wies Gott mich an, an die Universität zu gehen, um Übersetzung zu studieren und es zu meinem Dienst zu machen. Jetzt kann ich jeden Tag mit Worten spielen!

Worte sind wichtig. Wenn wir bei unseren Übersetzungsprüfungen nicht das richtige Wort wählten, verloren wir Punkte. Wir haben etwas über Wortnuancen gelernt: „abgemagert“, „dünn“ und „schlank“ bedeuten beispielsweise alle im Grunde dasselbe. Aber jedes hat eine andere Wirkung auf den Leser, sei es negativ, neutral oder positiv. Wenn ich übersetze, überlege und verwerfe ich manchmal mehrere Wörter, bevor ich das Wort finde, das am besten zum Kontext passt.

„Lass die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Wohlgefällig sein vor dir, HERR, mein Fels und mein Erlöser!“ Psalm 19,15

Worte sind wichtig, wenn wir die Namen unserer Kinder wählen. Ich habe noch nie jemanden getroffen, der seine süße kleine Tochter Isebel oder seinen süßen neugeborenen Sohn Judas nannte. Wir wollen nicht, dass die Kinder, für die wir beten, diese berüchtigten Bibelfiguren als Vorbilder wählen!

Heute war ich auf der Suche nach Pflanzen für mein Büro, die kein direktes Sonnenlicht benötigen. Ich habe zwei gefunden, die vielversprechend aussahen, und ich war neugierig auf ihre Namen. Nun, die eine hieß „Gebetspflanze“ und die andere hieß „Teufelsefeu“. In meiner Büroecke steht ein Stuhl, den ich für meine Morgenandachten reserviert habe. Welche Pflanze möchte ich dann wohl in meiner Nähe haben? Worte sind wichtig.

„Freundliche Worte sind wie Honigseim, süß für die Seele und heilsam für das Gebein.“ Sprüche 16,24

Und das brachte mich dazu, darüber nachzudenken, wie wertvoll eine Gebetspflanze sein kann. Wenn sie wächst, wird sie uns bewusst machen, dass wir ständig spirituell wachsen müssen. Wenn sie zu welken beginnt, wissen wir, dass wir sie gießen müssen, was uns daran erinnert, wie wichtig das Gebet für unsere durstigen Seelen ist.

Aber wir müssen uns bewusst sein, dass wir in unseren Gebetsanliegen die richtigen Worte verwenden, insbesondere wenn wir für unsere Kinder beten. Die Worte, die wir sprechen, werden uns entweder entmutigen oder unseren Glauben stärken. Anstatt uns bei Gott über all die Dinge zu beschweren, von denen wir uns wünschen, dass unsere Kinder sie ändern würden, können wir positive Worte verwenden. Wir können Segenssprüche über sie aussprechen, Gottes Versprechen für sie in Anspruch nehmen und dem Herrn für die Art und Weise danken, wie Er in ihrem Leben wirkt. Es ist wichtig, dass wir die richtigen Worte verwenden.

„O Gott, erhöre mein Gebet, und achte auf die Reden meines Mundes!” Psalm 54,2

Wenn wir traurig sind, wenn wir für unsere Kinder beten, müssen wir vielleicht versuchen, andere Worte zu verwenden. Selbst während der Fürbitte kann es eine tiefe Quelle der Freude und des Glaubens geben, die

uns trägt. Worte zählen, also lasst uns die richtigen Worte verwenden, wenn wir für unsere kostbaren Kinder beten!

Anmerkung: Liane R. Grant ist eine zertifizierte Übersetzerin für Englisch/Französisch mit einem Doktortitel in Übersetzung. Sie hat mehrere Bücher geschrieben, darunter das Andachtsjournal „Order My Steps“ und „The 3-Hour Translation Team“. Sie und ihr Mann Scott sind Missionare in Quebec City, Kanada. Liane ist Gründerin und Präsidentin von Nonprofit Translation Solutions, einem von der UPCI unterstützten Dienst. www.LianeRGrant.com

Worte sind wichtig

Von Sheri Hemus

Wir alle wissen, dass das alte Sprichwort „Stöcke und Steine können mir die Knochen brechen, aber Worte werden mir niemals schaden“ absolut nicht wahr ist. Es ist absolut eine der größten Lügen, die wir je gehört haben. Die Worte, die man Kindern sagt, prägen ihre Persönlichkeit und Beziehungen weit über ihre Kindheit hinaus. Untersuchungen legen nahe, dass Bezeichnungen/ Namen das Verhalten von Kindern verändern können. Es kann die Art und Weise verändern, wie ein Kind gesehen wird und wie es sich selbst sieht.

Als mein Mann und ich heirateten, beschlossen wir beide, dass mein Mann nicht ein Vater unserer zukünftigen Kinder sein sollte, sowie unsere Väter es waren, obwohl wir nicht in der Kirche waren und so gut wie nichts über Gott und das Wort Gottes wussten zu uns. Mehr als alles andere verletzten uns die Worte unserer Väter und hatten mehr Auswirkungen auf uns, als wir wussten!
Als wir in das Königreich kamen, mussten wir uns mit den Auswirkungen auseinandersetzen, die diese Worte auf uns hatten. Wir haben die Welt durch den Schmerz der Worte betrachtet und bewältigt, die uns als Kinder von unseren Vätern gesagt wurden, und wir haben diesen Ballast viele Jahre lang mit uns getragen.

Die Worte, die wir sprechen, sind sehr wichtig und das Wort Gottes macht uns dies sehr deutlich. In Matthäus 12,34 heißt es: „...Denn wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund.“ Wenn die Worte, die aus unserem Mund kommen, giftig, verletzend, abwertend oder aufrührerisch sind, müssen wir untersuchen,

was in unserem Herzen ist. Wenn diese Worte an unsere Kinder weitergegeben werden, dann beeinflussen wir ihre Herzen und ihr Leben auf eine Weise, die wir uns nicht einmal vorstellen können.

„Freundliche Worte sind wie Honigseim, süß für die Seele und heilsam für das Gebein.“
Sprüche 16,24
„Eine heilsame Zunge ist ein Baum des Lebens, ist aber Verkehrtheit an ihr, verwundet sie den Geist.“
Sprüche 15,4
„Tod und Leben steht in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, der wird ihre Frucht essen.“
Sprüche 18,21

Mein Mann und ich haben bei der Erziehung unserer Kinder viele Fehler gemacht, aber wir sind so dankbar, dass wir das Wort Gottes und einen Plan hatten, um zu versuchen, unsere Kinder in einer Welt, die außer Kontrolle geriet, auf göttliche Weise zu erziehen. Natürlich wünschte ich, ich hätte damals, als meine Kinder klein waren, gewusst, was ich heute weiß.

Wie sprechen wir mit unseren Kindern? Worte können inspirieren und Worte können zerstören. Wählt eure Worte mit Bedacht! Denkt daran, einmal gesagte Worte können nicht mehr zurückgenommen werden, sie können nur vergeben und nicht vergessen werden. Worte zählen!

Von der Redakteurin
Debbie Akers Robbins

Gott tut mächtige Dinge!

Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist jetzt verfügbar in:

Englisch, Arabisch, Chinesisch vereinfacht, Chinesisch tradionell, Tschechisch, Niederländisch, Fidschianisch, Phillippinisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Japanisch, Pijin, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch, Srilankisch, Swahili, Schwedisch und Thailändisch.

Bitte betet für mehr Übersetzer!

Wenn du Übersetzungen der oben genannten Sprachen haben möchtest,
sende deine Bitte an LadiesPrayerInternational@aol.com oder debiakers@aol.com
und wir würden uns freuen dich zu unserer Mailingliste hinzuzufügen!
Besuche Frauengebet International auf Facebook und „like“ unsere Seite!

Liebe Leiter des Gebetsteams, bitte besucht Frauengebet International auf Facebook und drückt “gefällt mir"! Frauengebet International Facebook Link

Bitte ladet auch eure Gruppe ein, diesen KOSTENLOSEN Newsletter zu abonnieren: debiakers@aol.com

Bitte teilt diese Informationen mit eurer Gemeinde, euren Freunden und eurer Familie. Vielen Dank, dass ihr Teil dieses blühenden Gebetsdienstes seid und uns helft, den KOSTENLOSEN Newsletter und die Facebook-Seite bekannt zu machen!